



COVID-19: Massnahmen im Wallis

BERN / WALLIS | Erstmals seit knapp drei Monaten ist die Anzahl neuer Corona-Fälle an einem Tag auf über 200 angestiegen. Dies sei eine deutliche Zunahme gegenüber den Werten von vergangener Woche. Pascal Strupler, Direktor des Bundesamts für Gesundheit (BAG), sprach von einer gewissen Trendwende, eine zweite Welle sei es hingegen noch nicht. Die Fallzahlen müssten rasch und nachhaltig sinken. Daher empfiehlt das BAG teilweise schärfere Massnahmen. Seitens des Kantons Wallis bestätigt die Gesundheitsverantwortliche Esther Waeber-Kalbermatten, dass die Zahl der Neuansteckungen in der letzten Woche auf 12 beziffert wurde. Dies sei überschaubar. Ein Maskenobligatorium in öffentlich zugänglichen Innenräumen sei daher zurzeit kein Thema. Zudem habe der Kanton mit den kantonalen Vorgaben der Erfassung von Kontaktdaten beim Besuch von Restaurants und Ausgehlokalen sowie mit der Begrenzung der maximalen Personenzahl pro Abend im Ausgehlokal von 100 bereits vorbeugende Schutzmassnahmen getroffen. **wy**